

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



16.10.2023

DOPPELHAUSHALT	2024/2025
ANTRAG	DHH/2023/4114

Thema: Rücknahme der Kürzungen im freien, nicht-kommerziellen Kulturbereich

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 4100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶	2730-410				
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2024	2025	2026	2027	2028
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	48.790	48.790	48.790	48.790	48.790
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Rücknahme der pauschalen Kürzungen von 1,5%.					

Thema: Rücknahme der Kürzungen im freien, nicht-kommerziellen Kulturbereich

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Alle freien, nicht-kommerziellen Kultureinrichtungen*.

*alle institutionellen Förderungen abzüglich Badisches Staatstheater, Zentrum für Kunst und Medien, Kammertheater und Volkshochschule.

▶ Sachverhalt | Begründung

Die SPD-Fraktion fordert schon lange, dass die institutionellen Förderbeträge der freien, nicht-kommerziellen Kultureinrichtungen regelmäßig erhöht werden müssen.

Aufgrund steigender Energie- und Mietkosten befindet sich die freie, nicht-kommerzielle Kulturszene in Karlsruhe in finanziellen Schwierigkeiten, die sich immer weiter verschärfen. Die hohen Teuerungsraten setzen besonders der Kulturbranche zu, da viele Einrichtungen mit kleinen Budgets arbeiten müssen.

Gestiegene Kosten können nicht allein durch höhere Eintrittspreise ausgeglichen werden. Vor allem für kleine, gemeinnützige Kultureinrichtungen können schon geringfügige Kürzungen existenzbedrohend sein.

In diesem Antrag fordern wir die Verwaltung auf, die pauschalen Kürzungen um 1,5% im freien, nicht-kommerziellen Kulturbereich zurückzunehmen.

Unterzeichnet von:

Yvette Melchion und SPD-Fraktion